

Protokoll

über die ordentliche Mitgliederversammlung der Schleswig-Holsteinischen Strafverteidigervereinigung vom 23. Februar 2007

Ort: Haus des Sports, 24114 Kiel
Dauer: 15:30 Uhr bis 17:15 Uhr
Anwesend: (vgl. Teilnehmerliste)

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende Frau Marberth-Kubicki begrüßt die Mitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

TOP 2: Bericht der Vorsitzenden

Frau Marberth-Kubicki berichtet über die Arbeit des Vorstandes.

- Die Vereinigung hat derzeit 53 Mitglieder.
- Es sind drei Fortbildungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt worden. Der Vorstand hat das Referentenhonorar auf 150,00 € festgelegt.
- Es gibt eine Kooperation mit der Strafverteidigervereinigung in Hamburg. Die dortigen Mitglieder können zu unseren vergünstigten Bedingungen an unseren Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen. Mitglieder unserer Vereinigung können im Gegenzug an den Veranstaltungen der Hamburger Vereinigung teilnehmen. Zu den Fortbildungen gibt RA Gubitz einen Ausblick auf das Jahr 2007. Für den Juni ist eine Fortbildung zum Thema Verkehrsstrafrecht mit den Referenten RA Hillenbrand und Prof. Kaatsch geplant. Nach der Sommerpause ist eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Jugendstrafrecht geplant. Hier stehen als Referenten voraussichtlich Prof. Ostendorf und Vorsitzender Richter am Landgericht Becker, zur Verfügung. Auf Nachfrage erklärt sich der Kollege Liebe spontan bereit, ebenfalls zu referieren.

Frau Marberth-Kubicki führt fort:

- Die Vereinigung hat sich politisch eingebracht. Es ist eine Stellungnahme zum neuen Polizeigesetz eingebracht worden, die der Kollege Hagenkötter erarbeitet hat. Ebenfalls haben wir an der Expertenanhörung sowie an einer kurzfristig einberufenen Pressekonferenz mit der Opposition und der neuen Richtervereinigung teilgenommen. Wir befinden uns ebenfalls auf der Liste, um auch zum geplanten neuen Jugendstrafvollzugsgesetz (voraussichtlich im März) zur Stellungnahme aufgefordert zu werden.
- Zum Thema Beiordnung hat es Gespräche mit dem Präsidenten des Landgerichts Kiel Herrn Schmalfluss sowie der Richtervereinigung gegeben. Das Thema soll weiter verfolgt werden.
- Für die Zukunft ist weiter ein Gespräch mit dem neuen Richterverband geplant.
- Die Vereinigung unterstützt den Notdienst bereits im Landgerichtsbezirk Kiel durch Übernahme der Handykosten. Die Unterstützung der Notdienste auch in den anderen Landgerichtsbezirken ist wünschenswert. Frau Marberth-Kubicki weist weiter auf die Homepage hin und appelliert an die Mitglieder, sich über die Mailingliste auszutauschen.
- Eine Unterstützung von Kollegen war bisher nicht notwendig. RA Gubitz ergänzt, dass es wünschenswert wäre, jemand im Strafrecht Tätigen in die entsprechenden Gremien bei der RA-Kammer zu bekommen oder zumindest beratend tätig zu sein. Man würde dort aber keine offenen Türen einlaufen. Strafverteidiger hätten bei der Kammer keine Lobby.
- Bezüglich der Themen Selbstbindung und Anschluss an den Strafverteidigertag wird auf die folgenden TOP 7 und 8 verwiesen.

Es gibt keine Wortmeldungen zum Bericht der Vorsitzenden.

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

In Vertretung für den abwesenden Schatzmeister RA Hagenkötter berichtet Frau Marberth-Kubicki und verweist auf den anliegenden Kassenbericht.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

RA Dupré teilt mit, mit dem Kollegen Marquort die Kasse geprüft zu haben. Die Kasse sei ordnungsgemäß geführt worden.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

RA Dupré beantragt, den Vorstand zu entlasten. Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

TOP 6: Wahl des Vorstandes

Frau Marberth-Kubicki übergibt die weitere Leitung der Versammlung an den Kollegen Thomas Jung. Die Mitgliederversammlung bestätigt den Kollegen Jung einstimmig als Wahlleiter.

Frau Marberth-Kubicki kündigt an, dass sie sowie die Rechtsanwälte Pause, Gubitz und Gerling erneut für den Vorstand kandidieren werden. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Aykac, Hagenkötter und Schumacher werden nicht erneut kandidieren. Weiter haben sich bereits im Vorfeld RA Mross bereit erklärt, als Schatzmeister, sowie die Rechtsanwälte Hillenbrand und Bartscher als Beisitzer zu kandidieren.

Auf Nachfrage des Wahlleiters beantragt niemand geheime Abstimmung, so dass offen abgestimmt wird.

Es kommt nun zur Wahl des Vorsitzenden. Neben Rechtsanwältin Marberth-Kubicki gibt es keine weiteren Kandidaten.

Rechtsanwältin Marberth-Kubicki wird einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für den Stellvertreter kandidiert RA Gubitz. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

RA Gubitz wird einstimmig zum Stellvertreter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als Schriftführer kandidiert RA Pause. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

RA Pause wird einstimmig zum Schriftführer gewählt Er nimmt die Wahl an.

Als Schatzmeister kandidiert RA Mross. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

RA Mross wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Schatzmeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für die Position der Beisitzer kandidieren die Rechtsanwälte Hillebrand, Gerling und Bartscher. Der Wahlleiter schlägt vor, die Beisitzer en bloc zu wählen. So wird verfahren.

Die Beisitzer werden einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

RA Smollich mahnt nochmals an, bei der Besetzung des Vorstandes darauf zu achten, dass Vertreter aus möglichst vielen Gerichtsbezirken im Vorstand vertreten sind.

Frau Marberth-Kubicki bedankt sich bei dem Wahlleiter sowie bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Sie gratuliert dem neu gewählten Vorstand.

Pause von 16:15 Uhr bis 16:25 Uhr

TOP 7: Anschluss an den Strafverteidigertag / Organisationsbüro - Diskussion und Beschlussfassung (Anlage 2)

Frau Marberth-Kubicki erläutert insbesondere die politische Bedeutung des Zusammenschlusses der Strafverteidigervereinigungen in den einzelnen Bundesländern sowie die Organisation des Strafverteidigertages. Sie teilt mit, dass im Falle des Anschlusses ca. 1.000,00 € an das Organisationsbüro der Strafverteidigervereinigung abgeführt werden müssten. Sie teilt weiter mit, dass der Gesellschaftsvertrag durch den Notar Jung geprüft worden sei. Dieser habe keine Beanstandungen erhoben. Sie regt an, den Anschluss zu beschließen.

RA Gübner und RA Bartscher unterstützen den Anschluss ausdrücklich und schildern ihre positiven Erfahrungen beim Strafverteidigertag.

RA Smollich unterstützt den Anschluss ebenfalls, da außer Schleswig-Holstein fast alle Bundesländer vereinigt sind.

Rechtsanwältin Marberth-Kubicki mahnt Unterstützung der Mitglieder für mögliche Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben u.ä. an. Hierfür erklären sich die Mitglieder und Rechtsanwälte Liebe, Gübner, Dupré, Smollich, Aykac und Hoffmann bereit. Auch RA Jung erklärt als „Nichtmitglied“ seine Bereitschaft zur Mitarbeit.

RA Hoppe bezweifelt ausreichendes Engagement und weist auf die hohen Kosten hin.

Es kommt zur Abstimmung über die Beschlussvorlage. **Die Mitgliederversammlung beschließt mit 23 Stimmen bei einer Gegenstimme wie folgt:**

„Die Schleswig-Holsteinische Strafverteidigervereinigung e.V. tritt dem Zusammenschluss der Strafverteidigervereinigungen bei.“

TOP 8: Kollegialer Umgang / Verhaltensrichtlinien - Diskussion und Beschlussfassung (Anlage 3)

Rechtsanwältin Marberth-Kubicki berichtet, dass eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung von Rechtsanwältin Marberth-Kubicki sowie der Rechtsanwälte Gübner, Ingwersen und Hoffmann getagt habe. Als Ergebnis habe RA Gübner das zur Beschlussfassung vorliegende Papier erarbeitet. Sie übergibt an RA Gübner, der den „Kodex“ ausführlichst erläutert. RA Gübner liest die numerisch aufgeführten Punkte vor. Aus der Mitgliedschaft wird dazu Stellung genommen. Es kommt zur Abstimmung.

Die Mitgliederversammlung beschließt mit 23 Stimmen bei 2 Gegenstimmen, den als Anlage 3 beigefügten Verhaltenskodex für die Mitglieder der Schleswig-Holsteinischen Strafverteidigervereinigung verbindlich zu erklären.

TOP 9: Verschiedenes

RA Aykac und RA Mross äußern sich zum Notdienst in den Landgerichtsbezirken Kiel und Lübeck.

RA Schroeder teilt mit, weitere Kollegen zur Teilnahme an einem Fachanwaltslehrgang zu suchen und bittet, sich bei ihm zu melden.

Um 17:15 Uhr schließt die Vorsitzende die Mitgliederversammlung

Kiel, 23. Februar 2007

gez. Marberth-Kubicki

gez. Pause